

## INFRASTRUKTUR

# Einfassung als Tempo-Bremse

Durch Randsteine soll die Fahrbahn in der Alleegasse optisch schmaler wirken.

VON NICOLE FRISCH

**TRAUTMANNSDORF** Für mehr Verkehrssicherheit will die Marktgemeinde in der Trautmannsdorfer Alleegasse sorgen. Die Fahrbahn wird derzeit im Abschnitt zwischen der Kirche und dem Kreisverkehr vom Land NÖ saniert. Im Zuge dessen führt die Gemeinde Nebenarbeiten durch, unter anderem die Verlegung von Randsteinen auf der südlichen Straßenseite. „Damit wollen wir die Straße optisch verschmälern“, lässt Bürgermeister Johann Laa (ÖVP) wissen. Dadurch soll erreicht werden, dass Fahrzeuglenker und -lenkerinnen ihre

Fahrgeschwindigkeit reduzieren.

Auch unter der Erde sind Arbeiten geplant. Auf ihrer Südseite funktioniert die Alleegasse als Hintausstraße der Hauptstraße. Die Grundstücke werden zumeist landwirtschaftlich genutzt, mittlerweile nimmt aber auch der Wohnbau in diesem Bereich zu, sagt Laa. Daher werden drei Wasserleitungsquerungen vorgenommen. „Wir bringen an drei Stellen das Wasser von Nord nach Süd“, erklärt Laa. Zudem werden Leerverrohungen für Strom- und Telefonkabel ver-



▲ Bürgermeister Johann Laa bei der Besichtigung der aktuellen Baustellen in der Marktgemeinde.  
Foto: privat

legt. Für die Gemeinde fallen durch dieses Projekt rund 250.000 Euro an.

Die Alleegasse ist allerdings nicht das einzige Infrastrukturprojekt, das im Moment in der Marktgemeinde umgesetzt wird. Im Nachbarort Sarasdorf wird derzeit die westliche Ortszufahrt saniert. Da es sich – wie auch im Fall der Alleegasse – um eine Landesstraße handelt, werden die Arbeiten an der Fahrbahn vom Land NÖ übernommen. Die Nebenflächen werden wieder von der

Gemeinde umgestaltet in Sarasdorf auf Straßenseiten Randsteine gelegt, um ebenfalls die Fahrbahn optisch schmaler erscheinen zu lassen. Zudem wird die südliche Seite der Straße verbreitert. Im Zuge der Straßensanierung wird auch die Straßenbeleuchtung im Bereich auf den Stand gebracht, so dass die Kosten für diese Nebenarbeiten bei der westlichen Ortszufahrt belaufen sich auf rund 100.000 Euro.



## Beten am Kreuzweg

**GÖTZENDORF** 15 Stationen umfasst der traditionelle Ortskreuzweg, der bei der Kirche in Pischelsdorf startet und bei der Kirche in Götzendorf endet. Heuer fand er erstmals nach zweijähriger Corona-bedingter Pause wieder statt. Obwohl sich die Pfarre auch heuer aus Sicherheitsgründen mit der Werbung für den Kreuzweg zurückgehalten hat, konnten einige Teilnehmer begrüßt werden. Gestaltet wurde der Kreuzweg von den vier Firmlingen Florian Lunzer, Luis Hafenscher, Manuel Eichler und Bernd Jungbauer. Pfarrgemeinderat Raimund Rezac las das Gebet vor.

Foto: Peter Vogel

## ZU- UND UMBAU

# Ein Durchbruch im Kindergarten

Der Zubau würde nun mit dem Altbestand verbunden. Nun folgen die Bodenarbeiten.

VON NICOLE FRISCH

**SOMMEREIN** Der Durchbruch beim örtlichen Kindergarten ist gelungen. Letzte Woche wurde die Wand durchbrochen, um den Zubau mit dem Altbestand zu verbinden. Nach Fertigstellung der Kindergartenerweiterung soll der Zubau für zwei Bewegungsräume sowie einen Geräteraum genutzt werden.

Bis dahin sind aber noch einige Arbeiten notwendig. Diese schreiten wie geplant voran. Diese Woche beginnen die Arbeiten für die Böden und die Fußbodenheizung. „Wir sind voll im Zeitplan“, lässt Bürgermeister Karl Zwierschitz (SPÖ) wissen. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im Herbst sollen alle fünf Gruppen in einem Gebäude betreut werden. Derzeit befindet sich eine provisorische Gruppe in den Räumlichkeiten der ehemaligen Arztordination. Die Kosten für den Zu- und Umbau belaufen sich auf rund 730.000 Euro.



▲ Die Arbeiten für die Kindergarten-erweiterung verlaufen nach Plan. Foto: Marktgemeinde Sommerein



## „Wir ratschen“ I

**GÖTZENDORF** Nachdem die Kirchenglocken am Gründonnerstag nach Rom geflogen sind, zogen auch in der Marktgemeinde Kinder und Jugendliche mit ihren Ratschen durch die Straßen.

Foto: privat



## „Wir ratschen“ II

**GALLBRUNN** Benjamin, Fabian, Leon, Moritz, Valentin, Philip, David, Paula, Philipp, Maria, Sophia, Raphael, Denise und Leonie waren als Ratschenkinder unterwegs.

Foto: Michael Muhr

# Jetzt Tickets sichern

Konzerte, Kabarett & Comedy,  
Sport, Kultur und vieles mehr.

**NÖN** ist Vielfalt.  

Tickets  
jetzt auf  
**NÖN.at/  
ticketshop**





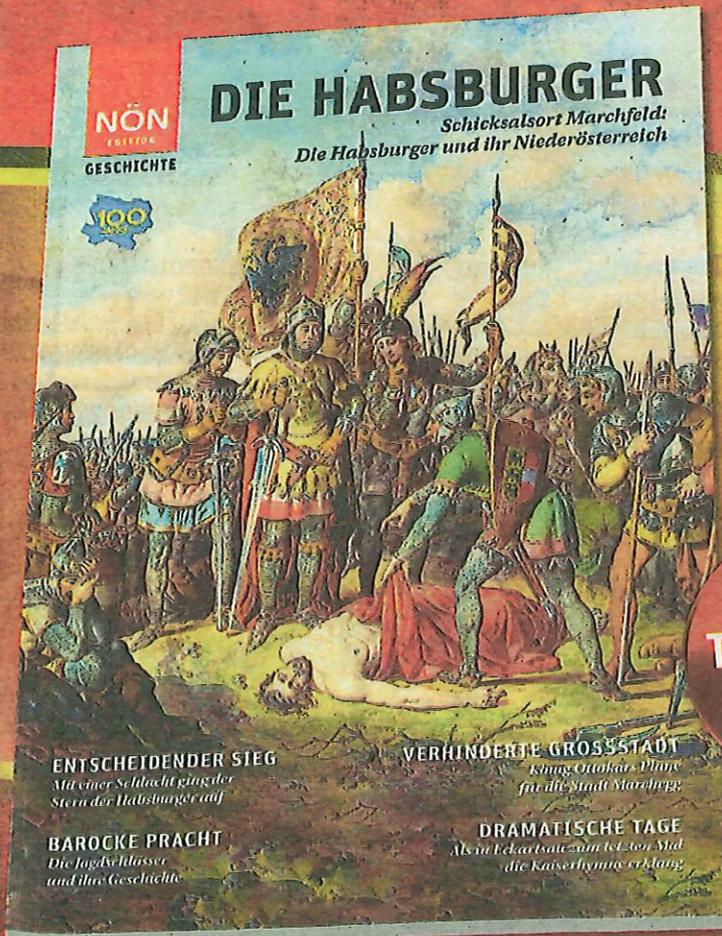
**GÖTZENDORF.** Die Musterung fand vor kurzem statt. Am Foto: Tobias Luntzer, Oliver Ster, Mathias Hinterbermaier, Moritz Hölzl, Fabian Österreicher, Thomas Judex, Sebastian Sommer, Philipp Kiss, Justin Jedlicka und Bürgermeister Kurt Wimmer.

Foto: Gemeinde

Das neue Magazin aus der  
**NÖN EDITION Geschichte**

Im Marchfeld begann die Herrschaft der Habsburger – und hier endete sie. Machen Sie mit uns eine Reise durch 650 Jahre habsburgische Geschichte in Niederösterreich und entdecken Sie Glanz, Glorie und Drama der Beziehung des Herrscherhauses zu Österreichs Kernland.

Jetzt in  
 Trafik und  
 Handel!



**ENTSCHEIDENDER SIEG**  
 Mit einer Schlacht ging der Stern der Habsburger auf

**BAROCKE PRACHT**  
 Die Jagdschlösser und ihre Geschichte

**VERHINDERTE GROSSSTADT**  
 König Ottokars Pläne für die Stadt Marchegg

**DRAMATISCHE TAGE**  
 Als in Eckartsau zum letzten Mal die Kaiserhymne erklang

**AboClub-Vorteil:** Abonnenten zahlen KEINE Versandkosten. Bestellungen unter Tel. 050/8021-1400 oder auf [NÖN.at/shop](http://NÖN.at/shop)